

Rückblick auf die 27. Sächsische Meisterschaft des SKV

Udo Anton, Klaus Bröse, Roland Köhler – Bilder Norbert Schramm

Die 27. Landesmeisterschaft des SKV fand am 11. und 12. November 2017 erneut in der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau statt. Es sollte eine Schau von drei Vereinigungen unter einem Dach sein. Aber nur die AZ-Landesgruppe und der LV 30 des DKB gestalteten diese Schau gemeinsam. Die VZE führte ihre Landesmeisterschaft bereits im Rahmen der Westlausitzschau in Großröhrsdorf am 7. und 8. Oktober 2017 durch.

Die Anlieferung der Tiere gestaltete sich auf Grund der schlechten Parkplatzverhältnisse und durch eine schwerere Zugängigkeit zur Ausstellungshalle insbesondere für ältere Zuchtfreunde schwierig.

Die Vogelannahme war in diesem Jahr durch eine bessere Anordnung der Vogelabfertigungstische sehr gut organisiert, so dass keine Staus bei der Abnahme der zur Schau gestellten Vögel entstanden. Zuchtfreunde des Vereins Annaberg standen bereit und verbrachten die eingelieferten Tiere sofort in die bereitgestellten Schauregale.

Die Ausgestaltung der Schau war in diesem Jahr durch das Fehlen der VZE anders, aber dennoch gelungen. Die Interessengemeinschaft Edelsittiche führte neben den Bewertungstieren an den Hallenseiten eine Spezialschau durch, die sich in punkto Artenreichtum und Qualität sehen lassen konnte.

Im Foyer der Halle wurde durch die AZ- Ortsgruppe eine Mineralienbörse organisiert, die sich neben den Verkaufsständen gut in das Bild einfügte.

Die Championvögel wurden besonders dekoriert und auf einem exponierten Tisch hervorgehoben dargestellt.

Die Ausstellungshalle selbst bot erneut gute Bewertungsbedingungen für die Zuchtrichter. Allen amtierenden Zuchtrichtern sei hiermit für ihre geleistete Arbeit Dank gesagt. Die Bewertungsergebnisse selbst wurden in diesem Jahr ausgiebiger diskutiert als in anderen Jahren und führten oft zu geteilten Meinungen.

Bevor ich zu den Einschätzungen der Schauklassen komme, möchte ich der Leitung der Veranstaltung und den vor Ort tätigen Helfern für Ihre sehr gute Arbeit danken. Insofern kann festgestellt werden, dass auch in diesem Jahr die SKV-Meisterschaft ein erlesener Höhepunkt im Zuchtgeschehen des SKV war.

Zur Bewertung standen 564 Vögel:

173 Farbenkanarien	158 Positurkanarien	25 Mischlinge
46 Cardueliden	80 Exoten	82 Sittiche

Fachgruppe FPMCE

Die Meisterklasse **Aufgehellte Farbenkanarien** Kollektionen umfasste 6 Kollektionen.

Sie setzte sich aus vier Kollektionen Rezessivweiß, einer Kollektion Gelb intensiv und einer Kollektion Gelbivoor intensiv zusammen.

Die Meistervögel standen in einer Kollektion Rezessivweiß des Jugendzüchters *Manuel Mietsch*. Diese Vögel wiesen eine große Sauberkeit, eine reinweiße Gefiederfarbe und sehr

gute Gefiederstruktur auf. Die Kollektion war mit 364 Punkten den anderen Kollektionen der Meisterklasse überlegen und trug zu Recht den Sieg davon.

Den zweiten Platz belegte mit 362 Punkten ebenfalls eine rezessivweiße Kollektion von Zuchtfreund *Manfred Meyer* mit 362 Punkten. Platz drei ging wieder an Zuchtfreund *Manuel Mietsch* mit seiner zweiten rezessivweißen Kollektion und 358 Punkten.

Die Kollektion Gelb intensiv des Zuchtfreundes *Andreas Glück* errang 357 Punkte und seine Kollektion Gelbivoor intensiv erhielt 355 Punkte.

Es war erfreulich, dass wieder Gelbivoor-Vögel als Kollektion gestellt wurden. Würden diese Vögel von den Schauen verschwinden, wäre das ein großer Nachteil für die Farbenvielfalt der Schau.



Bild 1: Aufgehellte Rot schimmel aus der Kollektion von Karl-Heinz Bernhardt (93 Punkte)

Die Meisterklasse **Aufgehellte Rot** inklusive Mosaik umfasste 6 Kollektionen. Zu bemerken ist hier, dass auch die aufgehellte roten Vögel in ihrer Anzahl zurückgehen.

Erneut kam Zuchtfreund *Karl-Heinz Bernhardt* mit einer Kollektion Rot schimmel zu Meisterehren. Diese Vögel zeichneten sich durch eine satte und gleichmäßige Grundfarbe aus. Außerdem war die Kategorie sehr gut. Alle vier Vögel zeigten einen schönen feinen Schimmel über den ganzen Körper verteilt. 367

Punkte waren der Lohn für diesen Zuchterfolg. Ebenfalls eine Kollektion Rot schimmel des Zuchtfreundes *Thomas Nestler* erlangte 363 Punkte und erreichte Platz zwei in der Meisterklasse. Platz drei mit 361 Punkten ging dann wiederum an Zuchtfreund *Karl-Heinz Bernhardt* mit seiner Kollektion Rot intensiv. Auch diese Vögel hinterließen einen sehr guten Eindruck. Die intensive Kollektion von Zuchtfreund Nestler erhielt 360 Punkte und kam auf Rang vier. Die beiden Kollektionen Rotmosaik Typ 2 von Zuchtfreund *Reinhard Schneider* und Zuchtfreund *Peter Schubert* bereicherten diese Meisterklasse, konnten aber in der Qualität nach nicht mit den roten Kollektionen mithalten. Beide Kollektionen erhielten 358 Punkte.

Die Meisterklasse **Klassische Schwarzvögel** bestand leider nur aus zwei Kollektionen. Dieser Tatbestand ist schwer nachzuvollziehen, da gerade Sachsen einmal eine breite Palette an Schwarzvögeln zeigte. Aus Sicht vieler Züchter, aber auch vor allem Liebhaber, die letztlich Abnehmer dieser Vögel sind, ist der klassische Schwarzvogel, wie er laut Standard heute auszusehen hat, kein visueller Leckerbissen. Das zunehmend düstere Aussehen durch die stets breiter werdenden Melanine des Vogels, lässt viele Züchter leider verstärkt diesen Vogel meiden.

Die Meisterklasse wurde durch eine Kollektion Schwarz Rot intensiv von Zuchtfreund *Jürgen Jahn* mit 362 Punkten gewonnen. Den zweiten Platz belegte Zuchtfreund *Jörg Strobel* mit ebenfalls einer Kollektion Schwarz Rot intensiven und 354 Punkten.



Bild 2: Schwarz Rot intensiv aus der Kollektion von Jürgen Jahn (91 Punkte)

Die Meisterklasse **Klassische Achatvögel** rekrutierte sich aus vier Kollektionen.

Je eine Kollektion Achat Rotmosaik Typ I und II, sowie eine Kollektion Achat Rot intensiv und eine Kollektion Achat Rot schimmel kämpften hier um Meisterehren. Das Ergebnis konnte man eigentlich vorabsehen, da die Mosaikkollektionen von Zuchtfreund *Günter Hentschel* in den letzten Jahren immer höhere Qualität erlangten. So gewannen seine Mosaikweibchen mit 368 Punkten. Die Mosaikmännchen belegten Platz zwei

mit 364 Punkten. Beide Kollektionen bestachen durch ein gutes Melanin und durch korrekt ausgefärbte Farbareale. Die beiden im Wettbewerb stehenden klassischen Achatkollektionen, konnten zwar mit den Mosaiken nicht konkurrieren, dennoch bereicherten sie die Meisterschaft. Auch bei diesem Farbschlag müssen wir aufpassen, dass wir ihn nicht gänzlich aus unseren Schauen verlieren. Den dritten Platz in dieser Meisterklasse belegte Zuchtfreund *Werner Löffler* mit Achat Rot intensiv und 359 Punkten.

Bedingt durch kontroverse Bewertungen von Schau zu Schau auch schon in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Zucht- und Ausstellungsjahr, nehmen immer mehr Zuchtfreunde davon Abstand, Achatvögel als Kollektionen zu zeigen.

In der Meisterklasse **Klassische Braunvögel** stand nur eine Kollektion zur Bewertung. Hier wurde Zuchtfreund *Michael Förster* mit seiner Kollektion Braun Rotmosaik Typ II und 360 Punkten Meister. Wir sind froh darüber, dass wir diese und ähnliche Vögel doch wieder auf einer Meisterschaft zu Gesicht bekommen. Diese Kollektion zeigte vor Allem ein schönes Melanin.

Eine Meisterklasse **Klassische Isabellvögel** bestand aus zwei Kollektionen. Zuchtfreund *Volker Nagel* hatte hier je eine Kollektion Isabell Gelb schimmel und eine Kollektion Isabell Gelb intensiv präsentiert. Die Schimmelkollektion wurde mit 358 Punkten Meister, die intensive Kollektion belegte mit 354 Punkten Platz 2.

Die Meisterklasse **Isabell Rot** inclusive Isabell Rotmosaik umfasste fünf Kollektionen. Eine Kollektion Isabell Rot intensiv, eine Kollektion Isabell Rotmosaik und drei Kollektionen Isabell Rot schimmel konkurrierten hier miteinander. Die Kollektion Isabell Rot intensiv von Zuchtfreund *Jörg Strobel* konnte die Konkurrenz für sich entscheiden und wurde mit 360 Punkten verdient Meister. Etwas mit Verwunderung wurde die Platzierung der Kollektionen Isabell Rot schimmel aufgenommen. Diese Kollektion, die mit Schimmelballungen versehen war, gelangte mit 355 Punkten auf den zweiten Platz. Die beiden anderen Kollektionen in Isabell Rot schimmel belegten mit jeweils 354 Punkten Platz 3 und 4. Die Kollektion Isabell Rotmosaik von Zuchtfreund *Karl-Heinz Demmler* belegte mit 350 Punkten den 5. Platz. Das dieser Zuchtfreund diese Vögel immer wieder zur Schau stellt, ist lobenswert. Die Plätze zwei und drei in dieser Meisterklasse gingen ebenfalls an Zuchtfreund *Jörg Strobel*.

Eine Meisterklasse **Nichtklassische Melaninvögel** bestand ebenfalls wie weiter oben auch schon erwähnt nur aus einer Kollektion. Hier wurde Zuchtfreund *Karl-Heinz Demmler* mit

einer schönen Kollektion Satinet Rotmosaik Typ 2 und 359 Punkten Meister. Auch hier muss man dem Zuchtfreund ein großes Lob aussprechen, dass er im Moment allein auf weiter Flur diese Vögel züchtet und ausstellt und dabei Jahr für Jahr kontinuierlich an der Verbesserung seiner Vögel arbeitet.

Eine weitere Meisterklasse umfasste die Kollektionen in **Opal**. Es standen 5 Kollektionen im Wettbewerb. Je eine Kollektion in Achatopal Rotmosaik Typ 1 und Typ 2. Zwei Kollektionen in Achatopal Rezessivweiß und eine Kollektion in Schwarzopal Rot intensiv. In dieser Meisterklasse stand die Championkollektion der Farbenkanarien. Die Kollektion Achatopal Rotmosaik Typ 2 des Zuchtfreundes *Günter Hentschel* gewann die Konkurrenz mit 369 Punkten. Dies Vögel bestachen durch eine sich sehr deutlich vom Flächenmelanin abhebende Opalzeichnung. Das Gefieder war topp und die Farbareae waren korrekt gezeichnet und hoben sich sehr schön von der Grundfärbung ab. Den zweiten Platz in der Meisterklasse belegten die Weibchen mit 364 Punkten. Vögel in dieser Güte können bei jeder Meisterschaft bestehen. Platz drei in dieser Meisterklasse ging an Zuchtfreund *Jürgen Jahn* mit einer Kollektion Achatopal Rezessivweiß und 361 Punkte.

Die Championklasse Farbenkanarien Einzelvögel hatte sechs Meisterklassen.

In der Meisterklasse **Aufgehellte Farbenkanarien** waren 13 Vögel ausgestellt. Die Farbpalette erstreckte sich von Rot über Rotmosaik, Gelb, Gelbivoor und Dominantweiß.

Den Meistertitel errang ein Vogel in Rot schimmel des Zuchtfreundes *Ilko Martin* mit 90 Punkten. Den zweiten Platz belegte Zuchtfreund *Peter Schubert* mit einem Rotmosaik Typ 2 und 89 Punkten. Der dritte Platz ging an Zuchtfreund *Manfred Meyer* mit einem Gelb schimmel und ebenfalls 89 Punkten. Alle weiteren Vögel in dieser Meisterklasse erhielten 88 Punkte. Neben den prämierten Vögeln konnten auch die Dominantweißen und der Gelbivoor-Vogel gefallen.

Ähnlich wie bei den klassischen Schwarzkollektionen stand in der Einzelvogelklasse ein einziger Vogel. Der war aber ein sehr guter Vertreter des klassisch schwarzen Melanins in Schwarz Weiß. Dieser Vogel gehörte dem Jugendzüchter *Manuel Mietsch* und erhielt 90 Punkte. Vorteile dieses Vogels waren ein breites Zeichnungsmelanin sowohl auf dem Rücken, als auch auf den Flanken.



Bild 3: Der Achat Rotmosaik Typ 2 von Michael Förster erzielte 92 Punkte

und 89 Punkten konnte Zuchtfreund *Roland Mietsch* den dritten Platz belegen. Alle Vögel dieser Meisterklasse hinterließen einen guten Eindruck.

Die Meisterklasse **Klassische Achatvögel** hatte acht Vögel in Konkurrenz. Es standen Vögel der Farben Achat Rotmosaik, Achat Gelbmosaik, Achat Rot und Achat Gelb zur Bewertung. Wie auch in der Kollektionskonkurrenz konnten hier die Achat Rotmosaiken Typ 2 des Zuchtfreundes *Günter Hentschel* überzeugen. Der Sieg ging an ein Männchen mit 92 Punkten. Ein zweites Männchen in Achat Rotmosaik von ihm belegte mit 90 Punkten den zweiten Platz. Mit einem Achat Rot schimmel

Die Meisterklasse **Klassische Braunvögel** war auch nur mit einem Vogel besetzt. Hier erzielte Zuchtfreund *Michael Förster* mit einem Braun Rotmosaik Typ 2 90 Punkte und den Meistertitel. Dieser Vogel bestach durch breites Melanin und durch guten Farbkontrast zum Lipochrom.

In der Meisterklasse **Nichtklassische Melaninvögel** wurden 10 Vögel ausgestellt. Die Farbpalette reichte über Phaeos, Achatopal bis zu Satinet. Ein sehr schöner Phaeo Gelbivorschimmel von Zuchtfreund *Michael Förster* siegte in dieser Konkurrenz mit 91 Punkten. Auch den zweiten Platz belegte Zuchtfreund Förster mit einem Phaeo Gelbivoor intensiven Vogel und ebenfalls 91 Punkten. Platz drei ging an Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit einem Phaeo Gelb schimmel und 90 Punkten. Die Phaeos bestachen in dieser Konkurrenz durch ein warmes, durchgehend gezeichnetes Phaeomelanin. Die weiteren in dieser Meisterklasse ausgestellten Vögel erlangten 89 und 88 Punkte. Alle Vögel konnten sich sehen lassen. Besonders erfreulich war, dass bei einem nicht so häufig gezogenen Farbschlag, wie Satinet Rezessivweiß, immerhin drei Vertreter gezeigt wurden.

In der **Championklasse Positurkanarien Kollektionen** gab es acht Meisterklassen.

Die Meisterklasse **Kleine glattbefiederte Positurrassen** bestand nur aus einer Kollektion. Hier wurde der Zuchtfreund *Björn Wünsche* mit einer Kollektion Irish Fancy in Gelb intensiv Meister mit 360 Punkten. Erfreulich, dass diese Positurrasse nun auch in der sächsischen Meisterschaft Fuß gefasst hat.



Bild 4: Gloster Corona Melanin schimmel aus der Kollektion von Robert Isenberg (91 Punkte)

Die Meisterklasse **Gloster Fancy** umfasste sechs Kollektionen und ist in dieser Stärke in der Regel immer auf unseren Meisterschaften zu sehen. Erneut konnte Zuchtfreund *Robert Isenberg* der Konkurrenz den Stempel aufdrücken. Er gewann den Meistertitel mit einer Kollektion Corona Melanin gelbgrundig schimmel und herausragenden 368 Punkten. Den zweiten Platz belegte derselbe Züchter mit einer Kollektion Corona gescheckt gelbgrundig schimmel und 367 Punkten. Auch Platz dritten ging an Zuchtfreund Isenberg mit Consort Melanin gelbgrundig schimmel und 365 Punkten. Die Coronavögel bestachen vor allem durch gute Ausfertigung der Coronas und die geforderte Kompaktheit des Vogels bei entsprechender Kleinheit. Alle Kollektionen dieser Meisterklasse konnten gefallen. Sie erhielten alle über 360 Punkte.

In der Meisterklasse Fife Fancy wurden fünf Kollektionen gezeigt. Hier konnte erneut Zuchtfreund *Werner Löffler* mit einer Kollektion in Weiß die Konkurrenz für sich entscheiden. Diese Kollektion wurde Meister mit 360 Punkten. Platz zwei ging an Zuchtfreund *Florian Kramer* mit einer Kollektion in gescheckt gelbgrundig schimmel und 359 Punkten. Den dritten Platz belegte dann wieder Zuchtfreund Werner Löffler mit ebenfalls 359 Punkten auf eine gelb intensive Kollektion.

Die Meisterklasse **Raza Espanola** umfasste fünf Kollektionen. Alle Kollektionen hinterließen einen guten Eindruck, vor allem durch ihre Kleinheit, ihre Körperform und ihre Haltung. Es

siegte in dieser Konkurrenz Zuchtfreund *Jörg Huster* mit Gelb schimmel und 364 Punkten. Platz zwei ging an Zuchtfreund *Gerd Krämer* auf Gelb schimmel mit 363 Punkten und Platz drei belegte ebenfalls Zuchtfreund *Gerd Krämer* mit Gelb intensiv und 363 Punkten.

Die Meisterklasse Kollektionen **Lizard** umfasste fünf Kollektionen. Wir sind reichlich froh, dass sich, nach der OB-Setzung der Kollektionen im Jahr 2015, die Kollektionsstärke wieder auf diese Zahl eingepegelt hat. Alle fünf Kollektionen hatten ansprechendes Niveau. Den ersten Platz belegte Zuchtfreund *Mathias Irmer* mit einer gelbgrundig intensiven Kollektion und 361 Punkte. Platz zwei ging an Zuchtfreund *Gerald Bartsch* auf ebenfalls gebgrundig intensive Vögel und 360 Punkte. Den dritten Platz erzielte die Kollektion Gelb schimmel von Zuchtfreund *Gerald Bartsch* mit 359 Punkten.



Bild 5: Südholländer aus der Kollektion von Wolfgang Lorenz (91 Punkte)

Die Meisterklasse **Glatt befiederte Figurenrassen** umfasste vier Kollektionen, die sich aus Münchenern, Scotch Fancy und Bossu Belge zusammensetzte. Besonders erfreulich war, dass Scotchs wieder in Kollektionsstärke präsentiert wurden und dass Bossu Belge zum ersten Mal in Kollektionsstärke überhaupt auf einer Sachsenmeisterschaft gezeigt wurden. Den Sieg in dieser Meisterklasse erzielte wie so oft unser Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit sehr schönen Münchenern in Gelb schimmel und einer sehr hohen Punktzahl von 370 Punkten. Diese Kollektion wurde gleichzeitig Champion bei den Positurkanarien. Platz zwei belegte Zuchtfreund *Ilko Martin* mit Scotch Fancy und 363 Punkten. Platz drei ging an Zuchtfreund *Klaus Bröse* mit Bossu Belge und 361 Punkten.

Jeweils eine Kollektion stand in den Meisterklassen **Frisierte Positurrassen** und **Frisierte Figurenrassen**. In beiden Klassen sicherte sich Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* den Meistertitel. Bei den frisierten Positurrassen gewann er mit Mehringern gescheckt gelbgrundig und 359 Punkten sowie bei den frisierten Figurenrassen mit einer sehr schönen Kollektion Südholländer Gelb mit sehr gut ausgeprägten Frisuren.

Die Championklasse **Positurkanarien Einzelvögel** umfasste sechs Meisterklassen.

Die **Kleinen glattbefiederten Positurrassen** waren mit Raza Española, Irisch Fancy und Lizardkanarien besetzt. Hier gewann ein sehr schöner Raza gescheckt gelbgrundig von Zuchtfreund *Gerd Krämer* mit 92 Punkten. Der zweite Platz ging an einen Irish Fancy gelb schimmel des Zuchtfreundes *Björn Wünsche*, der 91 Punkte erzielte. Den dritten Platz konnte ein Lizard gelbgrundig schimmel des Zuchtfreundes *Prof. Dr. Friedrich Jung* mit 90 Punkten für sich verbuchen.

Eine relativ große Meisterklasse wurde durch die Einzelvögel der **Gloster Fancy** aufgemacht. Hier konkurrierten 12 Vögel um Meisterehren. Der erste Platz ging an einen sehr schönen Corona Melanin gelbgrundig des Zuchtfreundes *Robert Isenberg* mit 92 Punkten. Die Plätze zwei und drei belegte Zuchtfreund *Ilko Martin* mit einem Corona gescheckt gelbgrundig

schimmel und 91 Punkte sowie einem Consort gescheckt gelbgrundig schimmel und 90 Punkten.



Bild 6: Dieser Irish Fancy Gelb schimmel von Björn Wünsche errang 91 Punkte

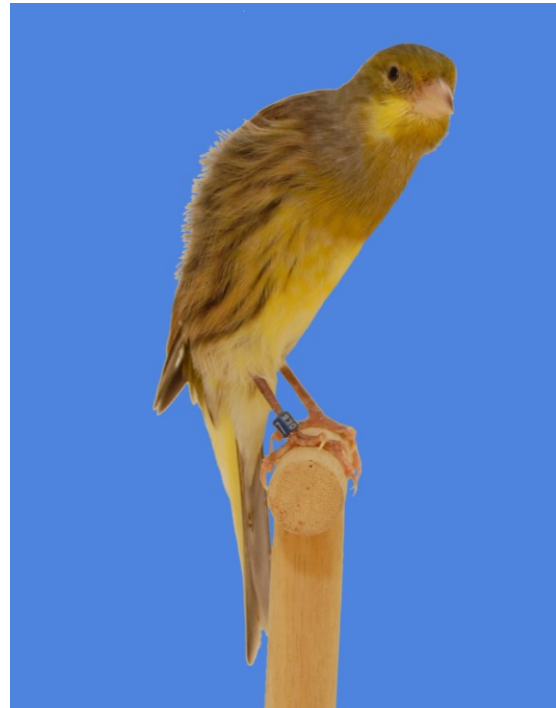


Bild 7: Scotch gescheckt schimmel von Björn Wünsche errang 93 Punkte



Bild 8: Erstmals standen zur SKV-Meisterschaft Pariser Trompeter. Dieser Gescheckte Vogel von Winnie Qin-Pukat bekam 92 Punkte zugesprochen

Die Meisterklasse Einzelvögel **Fife Fancy** bestand aus zehn Vögeln, die alle von einem Züchter, nämlich Zuchtfreund *Florian Kramer* stammten. Somit konnte dieser Zuchtfreund auch die drei erstplatzierten Vögel stellen. Er wurde Meister mit einem gescheckt weißgrundigen Vogel und 92 Punkten, Platz zwei und drei belegten zwei Fife gescheckt gelbgrundig schimmel mit 91 und 90 Punkten.

Die Meisterklasse **Glatt befiederte Figurenrassen** hatte vier Vertreter. Zwei Scotch Fancy und zwei Münchener. Hier gewann den Meistertitel Zuchtfreund *Björn Wünsche* mit einem Scotch gelbgrundig schimmel und 92 Punkten, der sich in einer typischen Sichelhaltung präsentierte. Die Plätze zwei und drei erlangten zwei ebenfalls sehr schöne Münchener des Zuchtfreundes *Wolfgang Lorenz* in Gelb schimmel 91 Punkte und in Weiß 90 Punkte.

Fünf Vögel konkurrierten in der Meisterklasse **Frisierte Positurrassen**. Gezeigt wurden Pariser Trompeter und Mehringer. Sehr schöne Frisuren entschieden über den Sieg eines Pariser Trompeters gescheckt gelbgrundig der Zuchtfreundin

Winnie Qin-Pukat mit 92 Punkten. Die Plätze zwei und drei gingen an ebenfalls sehr schöne Mehringer des Zuchtfreundes *Michael Förster* in gescheckt gelbgrundig. Auch bei diesen Vögeln waren hervorragende Frisuren zu konstatieren.

Ein einziger Vogel stand dann in der Meisterklasse **Frisierte Figurenrassen**. Hier erzielte Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit einem Südholländer in Gelb, der ebenfalls sehr gute Grundfrisuren zeigte, 91 Punkte und errang damit den Meistertitel.

Die Championklasse **Cardueliden-Mischlinge ohne Mutationsfarbe** zeigte drei Kollektionen. Es wurden folgende Verpaarungen präsentiert.

Girlitz x Kanarie, Stieglitz x Kanarie und Erlenzeisig x Kanarie. Es ist vorweg zu nehmen, dass alle drei Kollektionen sehr ansprechend waren und es wäre wünschenswert, wenn sich noch mehr Zuchtfreunde dieser zugegeben schwierigen Zuchtform annehmen würden. Mischlinge zwischen Cardueliden und Kanarien sind immer ein auflockernder Faktor in einer Kanarienschau.

Zuchtfreund *Gerd Gläser* errang mit seiner Kollektion Girlitz-Kanarie und 364 Punkten den Sieg und mit einer Kollektion Erlenzeisig-Kanarie den dritten Platz mit 362 Punkten. Den zweiten Platz erkämpfte Zuchtfreund *Reinhard Schneider* mit der Verpaarung Stieglitz mit Kanarie den zweiten Platz und erzielte 363 Punkte.

Die Championklasse **Cardueliden, Fringiliden, Europäer** hatte zwei Meisterklassen.



Bild 9: Grünfink wildfarbig aus der Kollektion von Sven Pukat (92 Punkte)

In der Meisterklasse **Girlitze, Zeisige, Hänflinge, Grünfinken und Stieglitze wildfarbig** bewarben sich vier Kollektionen um den Meistertitel. Wie bereits bei den Kanariemischlingen ausgeführt bereichern diese Vögel durch ihre Artenvielfalt und ihr prächtiges Federkleid jede Vogelausstellung.

Die Konkurrenz wurde durch eine Kollektion Grünfinken des Zuchtfreundes *Sven Pukat* mit

366 Punkten entschieden. Den zweiten Platz belegte eine Kollektion Birkenzeisig cabaret des

Zuchtfreundes *Gerd Gläser* mit 364 Punkten und Platz drei ging an die Kollektion Schwarzkopfgrünlinge des Zuchtfreundes *Rüdiger Partzsch* mit 363 Punkten. Auch die vierte Kollektion in diesem Wettbewerb, Kapuzenzeisige des Zuchtfreundes *Karl-Heinz Demmler*, war sehr schön anzusehen und erhielt 358 Punkte.

In der Meisterklasse **Gimpel, Dompfaffen, Kernbeißer, Kreuzschnäbel, Edelfinken wildfarbig** wurden zwei Kollektionen ausgestellt. Beide Kollektionen Hausgimpel gehörten Zuchtfreund *Thomas Schneider*. Mit der Meisterkollektion errang der Zuchtfreund 361 Punkte.

In der Meisterklasse **Girlitze, Zeisige, Hänflinge, Grünfinken, Stieglitze mit Mutationen** stand eine hervorragende Kollektion Erlenzeisige in Braunpastell von *Werner Löffler*. Diese Vögel bestachen durch eine wunderbare Zeichnung und durch eine gute Gefiederlage. Mit

367 Punkten wurde diese Kollektion Meister und war damit die höchstbewertete Carduelidenkollektion.

Bei den Einzelvögeln der **Carduelidenmischlinge mit Kanarie ohne Mutationsfarbe** wurden 11 Vögel gezeigt. Das ist ein doch sehr bemerkenswertes Ergebnis.

Die Arten in dieser Meisterklasse waren: Erlenzeisige x Kanarie, Kanarie x Kapuzenzeisig, Kanarie x Stieglitz und Gelbbauchzeisig x Kanarie.

Es siegte Zuchtfreund *Rico Müller* mit einem Mischling Erlenzeisig-Kanarie und 92 Punkten. Der zweite Platz ging an Zuchtfreund *Michael Förster* mit einem Mischling Kanarie-Kapuzenzeisig und 91 Punkten. Platz drei belegte Zuchtfreund *Gerd Gläser* mit Erlenzeisig-Kanarie und 90 Punkte.

Immer schön anzusehen sind die **Carduelidenmischlinge mit Kanarie mit Mutationsfarbe**. Hier wurden vier Mischlinge durch Zuchtfreund *Dieter Gregor* ausgestellt; zwei Kanarien-Stieglitzmischlinge in Pastell. Ein Kanarienstieglitzmischling in Isabell und ein Kanarienstieglitzmischling in Achat. Diese Vögel bestechen durch ihre wunderbaren Farbkontraste und sind ganz einfach ein Hingucker. Die beiden Pastellmischlinge gewannen mit 91 und 90 Punkten. Platz drei belegte der Isabellmischling mit 89 Punkte.

Bei den Einzelvögeln **Cardueliden, Fringiliden und Europäer** waren drei Meisterklassen festgelegt.



Bild 10: Dieser Stieglitz Achat Weißkopf von Dieter Gregor errang 89 Punkte

Bei den Cardueliden wurden Erlenzeisige, Grünfinken, Chinagrünfinken und Kanariengirlitze gezeigt. Ein Erlenzeisig von Zuchtfreund *Peter Schubert* gewann die Konkurrenz mit 92 Punkten. Mit einem Grünfink belegte Zuchtfreund *Sven Pukat* mit 91 Punkten Platz zwei und den dritten Platz belegte ein Chinagrünfink von Zuchtfreund *Rüdiger Partzsch* mit 90 Punkte.

Bei den **Gimpeln, Dompfaffen, Kernbeißer, Kreuzschnäbel und Edelfinken wildfarbig** wurden Hausgimpel und Fichtenkreuzschnäbel gezeigt.

Hier konnte sich Zuchtfreund *Peter Kramer* mit einem, mit sehr schönem Melanin versehenen Hausgimpel, und 93 Punkten den Sieg holen. Zwei Fichtenkreuzschnäbel des Zuchtfreundes *Rüdiger Partzsch* sicherten die Plätze zwei und drei mit 92 und 91 Punkten.

In der Meisterklasse **Girlitze, Zeisige, Hänflinge, Grünfinken und Stieglitze mit Mutationsfarben** standen wiederum zwei schön anzusehende Stieglitze des Zuchtfreundes *Dieter Gregor* in Stieglitz Eumopastell und Stieglitz Achat Weißkopf. Sie erzielten in genannter Reihenfolge Platz eins und zwei mit 90 und 89 Punkten.

Liebe Zuchtfreunde ich hoffe mit dieser Darstellung in etwa dem Geschehen auf unserer 27. Sächsischen Meisterschaft des SKV entsprochen zu haben.

Ich hoffe und wünsche, dass wir uns im kommenden Jahr in Marienberg zur Sachsenmeisterschaft gesund wiedertreffen. Bleibt mir nur noch der Leitung des SKV Dank zu sagen, diesen Bericht verfassen zu dürfen.

Allen Zuchtfreunden wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2018.

Klaus Bröse (Zuchtrichter im SKV LV 30)

Fachgruppe Sittiche und Exoten

Nach guter Tradition stellten die Züchter des SKV und der AZ ihre Vögel wieder gemeinsam unter einem Dach aus. Die VZE konnte aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Die Beschickungszahlen bei Sittichen und Exoten war ähnlich gut wie in den vergangenen Jahren. Sie hat sich nur in den einzelnen Meisterklassen etwas verschoben. Die Tabelle verschafft einen guten Überblick.

	2013	2014	2015	2016	2017
Exoten Einzelvögel	36	30	34	38	28
Exoten Kollektionen	9	11	7	6	7
Sittiche Einzelvögel	22	29	32	59	60
Sittiche Kollektionen	0	3	3	3	4

Bei den Einzelvögeln der Exoten wurden fünf Meisterklassen beschickt. Die ausgestellten Vögel waren bis auf wenige Ausnahmen von vorzüglicher und sehr guter Qualität.

Die Meisterklasse der **wildfarbigen Prachtfinken** gewann ein Spitzschwanzbronzemännchen von *Udo Anton* mit 89 Punkten.

In der Meisterklasse wildfarbige **Prachtfinken aus Australien/Ozeanien** gewann eine Forbes-Papageiamadine von *René Schneider* mit 92 Punkten vor einer rotschnäbligen Spitzschwanzamadine von *Udo Anton* mit 91 Punkten. Den 3. Platz belegte die Gürtelgrasamadine von *Wolfgang Janoschek* mit 90 Punkten.



Bild 11: Diese Reisamadine Falb von Gerhard Wuttke bekam 91 Punkte

Andreas Glück belegte in der Meisterklasse der **wildfarbigen Tauben und Wachteln** mit einem Zwergtäubchen (89 Punkte) den 1. Platz vor seinem Sperlingstäubchen (87 Punkte) und seinem Zwergtäubchen (86 Punkte).

Die Meisterklasse **domestizierten Prachtfinken und Prachtfinken mit Mutation** gewann die Reisamadine Falbe von *Gerhard Wuttke* mit 91 Punkten vor der rotschnäbligen Spitz-

schwanzamadine in Grau von *Udo Anton* mit 89 Punkten. Den 3. Platz belegte die Reisamadine Falbe von *Gerhard Wuttke* mit 87 Punkten.



Bild 12: Zebrafink Schwarzbart Grau von Udo Anton (92 Punkte)

In der Meisterklasse **Zebrafin-ken** gingen die ersten drei Plätze an *Udo Anton* mit 1,0 Schwarzbart Grau (92 Punkte), 1,0 Oran-gebrüst Schwarzbrust Isabell Braun (90 Punkte) und 1,0 Schwarzbrust Braun (90 Punkte).

Die Meisterklasse **Japanische Mövchen** waren mit 23 Vögeln stark beschickt. Den 1. Platz be- legte durch Preisrichterurteil das schwarzbraune Mövchen von *Udo Anton* (92 Punkte) vor einer Schecke Nougat von *René Schneider* (92 Punkte) und einem

weißen Mövchen (91 Punkte) ebenfalls von *René Schneider*.

Die Einzelvogel-Meisterklasse **Tauben und Wachteln mit Mutation** gewann die China- Zwergwachtel, Dunkelbraun ohne Maske mit 93 Punkten. Der 2. Platz China-Zwergwachtel ging ebenfalls an *Andreas Glück* mit Isabell ohne Maske (90 Punkte). Den 3. Platz belegte ein Diamanttäubchen, Weißbürzel Grau Schwarzschwanz von *Jochen Engelbrecht* mit 89 Punk- ten.



Bild 13: Japanisches Mövchen in Schwarzbraun von Udo Anton (92 Punkte)

Bei den Kollektionen der Exoten wurde für drei Meisterklassen gemeldet. Die Diamanttäubchen wurden leider nicht eingeliefert. Die Meisterklasse **Prachtfinken wildfarbig** gewann *Andreas Glück* mit Spitzschwanzbronzemännchen (366 Punkte) vor seinen Maskenamadinen (359 Punkte).

Die Kollektions-Meisterklasse **Reisamadinen** gewann *Karl-Heinz Bernhard* mit RA Grau und 366 Punkten. Der 2. Platz ging ebenfalls an Karl-Heinz mit RA Falbe und 363 Punkten. 3. wurden die Reisamadinen Grau von *Gerhard Wuttke* mit 360 Punkten.

Der Aufwärtstrend bei den Sittichen ging erfreulicher Weise weiter. Es gab wieder 7 Meisterklassen bei den Einzelvögeln und sogar 4 Meisterklassen bei den Kollektionen.

Die Einzelvogel-Meisterklasse **wildfarbige afrikanische Psittaciden** gewann ein Tarantapapei von *Roland Mietsch* mit 88 Punkten. Der 2. und 3. Platz ging gleichfalls an die Tarantas von Roland.

Die Meisterklasse **wildfarbige australische Psittaciden** gewann ein Springsittich von *Mohammad Elmegae* mit 82 Punkten. Auch der 2. Platz ging an Mohammad.

Die Meisterklasse **wildfarbige australische Plattschweifsittiche** gewann ein Bourkesittich von *Wolf-Dieter Benedix* mit 89 Punkten. Auch den 2. Platz belegte Wolf-Dieter – diesmal mit einem Schönsittich und 87 Punkten. Der 3. Platz ging an den Pennantsittich von *Florian Kramer*. Diese Meisterklasse war mit neun Vögeln gut beschickt.

Die Meisterklasse **wildfarbige amerikanische Psittaciden** gewann der Sonnensittich von *Roland Zschaler* mit 92 Punkten vor dem Blaugenick-Sperlingspapagei von *Thomas Schneider* (87 Punkte). Den 3. Platz belegte dann wieder *Roland Zschaler* mit einem Grünfingpapagei (86 Punkte). Rolands Sonnensittich wurde gleichzeitig „Bester Großsittich der Schau“ von AZ/DKB.

Am stärksten besetzt war die Meisterklasse der **Farben-Wellensittiche** mit 22 Vögeln. Hier gewann ein FWS Hellgrün von *Patricia Haase* mit 90 Punkten. Die Plätze zwei und drei gingen ebenfalls an *Patricia Haase* (FWS Hellflügel Hellgrün 89 Punkte, FWS Sprangle Gelbgesicht Hellblau 89 Punkte). Ihr FWS in Hellgrün wurde gleichzeitig „Bester Wellensittich der Schau“ von AZ/DKB. *Lukas Harnisch* erhielt für seinen FWS Dunkelgrün (89 Punkte) einen Jugendpreis.

Die Meisterklasse **domestizierte Psittaciden** gewann ein Halsbandsittich, Türkis (87 Punkte) von *Christopher Grimm* vor einem Rosenköpfchen, Orangemaske SL ino (87 Punkte) von *Roland Mietsch* und einem Halsbandsittich, Türkis Grau (82 Punkte) von *Christopher Grimm*. Die Nymphensittiche gingen in dieser Meisterklasse leer aus.

Die Meisterklasse der **sonstigen Psittaciden mit Mutation** gewann ein Katharinasittich, Blau (89 Punkte) von *Roland Zschaler* vor dem Singsittich, D-Blau (87 Punkte) von *Mohammad Elmegae* und dem Mönchsittich, SL-Ino (87 P) von *Benjamin Erler*. Auch diese Meisterklasse war mit 14 Vögeln stark vertreten.

Die Kollektionen der Psittaciden hatten folgende Sieger:

Afrikanische Psittaciden wildf.:	Ilko Martin	Rußköpfchen	342 P
Australische Psittaciden wildf.:	Wolf-Dieter Benedix	Schmucksittich	339 P
Amerikanische Psittaciden wildf.:	Roland Zschaler	Katharinasittich	357 P
Domestizierte Psittaciden:	Benjamin Erler	Rosenköpfchen, D-Türkis	360 P

Ich möchte mich bei allen Ausstellern der Fachgruppe Sittiche und Exoten für ihr Engagement bedanken und ich wünsche allen ein erfolgreiches Zuchtjahr 2018.

Udo Anton (Fachgruppenvorsitzender)

Fachgruppe Gesang

Die Sachsenmeisterschaft wurde 2017 wieder im Rahmen der Vereinsmeisterschaft des Vereins „Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter Marienberg und Umgebung e.V.“ am 18. und 19.11.2017 in der Stadthalle von Marienberg durchgeführt. Gemeldet waren leider nur 13 Kollektionen. Als Zuchtrichter konnte der internationale Zuchtrichter Leoci Cosimo gewonnen werden. Als Gastaussteller haben sich die Zuchtfreunde Lunkwitz und Gründer beteiligt. Die Bedingungen für Bewertung und Präsentation unserer Gesangsvögel waren sehr gut.

In diesem Jahr konnte Zuchtfreund *Frank Baumgärtel* die Harzer-Edelroller-Siegerkollektion mit 354 Punkten stellen. Den 2. Platz belegte Zuchtfreund *Reinhard Schneider* mit 350 Punkten und 3. wurde Zuchtfreund Frank Baumgärtel mit seiner 2. Kollektion und 347 Punkten.

Ein großes Lob und Anerkennung fanden die roten Gesangsfarbenkanarien von unserem Gastaussteller *Peter Gründler* durch den Zuchtrichter. Diese Vögel wurden aber nur im Gesang bewertet da im Gefieder teilweise Melaninfedern vorhanden waren. Hier gibt es in den kommenden Jahren noch viel Arbeit um saubere Vögel im Gefieder mit einem guten Gesang zu erzielen.

Im Jahr 2018 findet die Sachsenmeisterschaft wieder in der Stadthalle Marienberg am 27.10. und 28.10.2018 statt. Bis dahin wünsche ich allen Zuchtfreunden ein erfolgreiches Zuchtjahr und ein Gut Hohl.

Roland Köhler (Fachgruppenvorsitzender)